

Natürliche Intelligenz - bewegt und beschwingt

Autor(en): **Marbet, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujaersblätter**

Band (Jahr): **82 (2024)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1049564>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Natürliche Intelligenz – bewegt und beschwingt

Thomas Marbet, Stadtpräsident

Die ganze Welt spricht von künstlicher Intelligenz (KI) und ChatGPT. Ganze Texte oder Bilder stammen mittlerweile von Robotern und Computern. Derweil haben wir viel natürliche Intelligenz um uns herum – auch in der Stadt Olten – nützen wir die spannenden Angebote!

Der **Gripspfad** befindet sich im Oltner Wilerfeldquartier und besteht aus einem Parcours mit 11 Stationen/Tafeln mit je einer einfachen Körperübung. Die Übungen stimulieren die Denkleistung, Konzentration, Koordination und Gleichgewicht, das Sehen und Hören. Der Rundgang führt durch den Wildpark Mühletäli und den Sälwald, er ist für alle Altersgruppen geeignet. Der Gripspfad kann jederzeit allein oder in Gruppen begangen werden.



kostenlos und unverbindlich zur Verfügung. Spaziergänge, die zum Denken anregen, von gemächlich bis zügig, stehen der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Schlau und nachhaltig sind die **Repair Cafés** in Olten. Sie werden durch den Verein Olten im Wandel und



Wer es etwas sportlicher mag, quert die Stadt und besucht den **Vitaparcours** auf der linken Aareseite. Wie schon der Name verrät, eignet sich der Parcours für Körper und Bewegung. Ausgangspunkt ist beim Katzenhubelweg in unmittelbarer Nähe zum Schulhaus Bannfeld und Altersheim Weingarten.

Im selben Gebiet befindet sich auch der **Walderlebnispfad Bannwald**. Rund zwei Kilometer lang soll er mit zehn Posten durch einen spielerischen Umgang mit Gegenständen aus dem Wald alle Sinne der grossen und kleinen Besucherinnen und Besucher ansprechen.

ZÄMEGOLOUFE steht allen Menschen ab 60 Jahren, die selbständig und sicher ausser Haus unterwegs sind,



dem Begegnungszentrum Cultibo in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz organisiert. Reparieren statt wegwerfen spart entsprechend Ressourcen und Energie.

Seit bald 15 Jahren findet Anfang Juni der städtische **Bring- und Holtag** statt. Besucherinnen und Besucher können ihre Waren und Gegenstände im Werkhof vor Ort tauschen. Highlight ist jeweils die Türöffnung um 11.30 Uhr.

Die **RestEssBar** sammelt seit 2015 täglich bei verschiedenen Geschäften Lebensmittel, welche sonst in der Mülltonne landen. Diese werden zur RestEssBar an der Gösgenstrasse beim Bahnhof Olten gebracht. Dort werden sie kostenlos weitergegeben. Das Angebot steht allen Menschen offen.

Für das Jahr 2024 wünsche ich uns allen viel Schwung und Beweglichkeit; denn Aufschwung beginnt im Kopf!